

Anbetung am Di 081024

Aus dem Bußritus
zur Eröffnung der Bischofssynode - Oktober 2024

 **Ich lobe meinen Gott, GL 400**

Lasset uns beten.

(Pr. - Alle)

Du, Herr Jesus, hast niemals jemanden gezwungen, dir zu folgen oder an dich zu glauben. Du hast deine Macht in der Ohnmacht gezeigt, deine Waffen sind Gewaltlosigkeit und Worte der Vergebung. **Dein Siegeszeichen sind keine erbeuteten Fahnen und Standarten, sondern das Kreuz, das du selbst getragen hast und an das man dich geschlagen hat.** Dort hast du nicht andere in den Tod geschickt, sondern dein Leben für alle hingegeben. **In der Kraft deiner gewaltlosen Liebe hast du niemanden gedrängt, gedemütigt oder gar zum Tode verurteilt, sondern dich selbst zum Opfer gemacht.** Du regierst nicht mit Angst, sondern indem Du uns die Gnade der Scham und die Kraft zur Umkehr schenkst. Dein Sieg ist das Leben, das du allen schenken willst.

Dir sei Dank gesagt, dir gilt unsere Anbetung, unser Lobpreis und die Ehre für alle Zeit und in der Ewigkeit der Ewigkeit. Amen.

[STILLE]

Einleitung

Die Bischofssynode ist als vierjähriger, weltweiter Prozess angelegt. Der Weg der Synode ist offiziell durch Papst Franziskus am 9./10. Oktober 2021 in Rom eröffnet worden und am Wochenende darauf in den Bistümern weltweit. In die weiteren Phasen wurden die Bistümer, eine Reihe von Organisationen und schließlich die Bischofskonferenzen einbezogen, bevor der Prozess in die XVI. Ordentliche Generalversammlung der Bischofssynode in Rom einmündet. Diese findet in zwei Sitzungen im Abstand von einem Jahr statt: Oktober 2023 und Oktober 2024.

Die zweite Sitzung der XVI. Ordentlichen Generalversammlung der Bischofssynode „Für eine synodale Kirche: Gemeinschaft, Teilhabe und Sendung“ findet vom 2. bis 27. Oktober 2024 im Vatikan statt. Das Leitwort der Sitzung lautet: „Wie wir eine missionarisch-synodale Kirche sein können“.

Sie wurde am 1. Oktober mit einem Bußritus im Petersdom eröffnet, in dem sieben Kardinäle Bitten um Vergebung vorgelesen haben.

[Kardinal Oswald GRACIAS, Erzbischof von Bombay (Indien)]

- Ich bitte Gott, den Vater, um Vergebung, weil ich mich für die Sünde des fehlenden Mutes schäme, des Mutes, der notwendig ist, um den Frieden unter den Völkern und Nationen zu suchen, in Anerkennung der unendlichen Würde jedes menschlichen Lebens in all seinen Phasen.
- Um Frieden zu schaffen, braucht es Mut: Ja zur Begegnung und Nein zur Konfrontation; Ja zur Einhaltung von Vereinbarungen und Nein zu Provokationen; Ja zur Aufrichtigkeit und Nein zur Doppelzüngigkeit.

🎵 Bekehre uns - GL 266, 1

[Kardinal Michael CZERNY SJ, Präfekt des Dikasteriums für den Dienst der ganzheitlichen Entwicklung des Menschen]

- Ich bitte um Vergebung und schäme mich für das, was auch wir, die Gläubigen, getan haben, um die Schöpfung von einem Garten in eine Wüste zu verwandeln, indem wir sie nach unserem Gutdünken manipuliert haben; und wie viel wir nicht getan haben, um dies zu verhindern.
- Ich bitte um Vergebung für viele Migranten, die Seewege und Grenzen zwischen den Nationen von Routen der Hoffnung in Routen des Todes verwandeln. In diesem Moment höre ich die Stimme Gottes, die uns alle fragt: „Wo ist dein Bruder, wo ist deine Schwester?“

🎵 Bekehre uns - GL 266, 2

[Kardinal Seán Patrick O'MALLEY OFM Cap., emeritierter Metropolitanerzbischof von Boston (Vereinigte Staaten von Amerika)]

- Ich bitte um Vergebung und schäme mich für all die Male, in denen wir Gläubigen Komplizen waren oder direkt Gewissensmissbrauch, Machtmissbrauch und sexuellen Missbrauch begangen haben.
- Ich bitte um Vergebung für all die Zeiten, in denen wir den Zustand des geweihten Dienstes und des geweihten Lebens benutzt haben, um diese schreckliche Sünde zu begehen, indem wir uns sicher und geschützt fühlten, während wir teuflisch von den Kleinen und Armen profitierten.

🎵 Bekehre uns - GL 266, 3

[Kardinal Kevin Joseph FARRELL, Präfekt des Dikasteriums für die Laien, die Familie und das Leben]

- Ich bitte um Vergebung für all die Zeiten, in denen wir die Würde der Frauen nicht anerkannt und verteidigt haben; in denen wir geurteilt und verurteilt haben, bevor wir uns um die Schwächen und Wunden der Familie gekümmert haben.
- Ich bitte um Vergebung und schäme mich für all die Male, in denen wir es vorgezogen haben, uns zu rächen, anstatt uns für Gerechtigkeit einzusetzen, indem wir diejenigen, die Fehler gemacht haben, in den Gefängnissen im Stich gelassen haben und zur Todesstrafe gegriffen haben.

🎵 Bekehre uns - GL 266, 4

[Kardinal Víctor Manuel FERNÁNDEZ, Präfekt des Dikasteriums für die Glaubenslehre]

- Ich bitte um Vergebung und schäme mich für all die Zeiten, in denen wir in der Kirche, besonders wir Priester, die wir mit der Aufgabe betraut sind, unsere Brüder und Schwestern im Glauben zu bestärken, nicht in der Lage waren, das Evangelium als lebendige Quelle der ewigen Neuheit zu bewahren und vorzuschlagen, indem wir es „indoktrinierten“ und riskierten, es zu einem Berg toter Steine zu machen, die man auf andere wirft.
- Ich bitte um Vergebung und schäme mich für die Taten und Unterlassungen, die die Wiederherstellung der Einheit des christlichen Glaubens und der echten Brüderlichkeit der ganzen Menschheit verhindert haben und noch immer erschweren.

🎵 Bekehre uns - GL 266, 5

[Kardinal Cristóbal LÓPEZ ROMERO SDB, Erzbischof von Rabat (Marokko)]

- Ich bitte um Vergebung im Namen aller in der Kirche und schäme mich dafür, dass wir vor dem Sakrament der Armen den Kopf zur anderen Seite gedreht haben und es vorgezogen haben, uns und den Altar mit schuldigen Wertgegenständen zu schmücken, die den Hungernden das Brot stehlen.
- Ich bitte um Vergebung und schäme mich für die Trägheit, die uns davon abhält, den Ruf, eine arme Kirche der Armen zu sein, anzunehmen, und die uns dazu bringt, den Verlockungen der Macht und den Schmeicheleien der ersten Plätze und Titel der Prahlerei nachzugeben.

🎵 Bekehre uns - GL 266, 6

[Kardinal Christoph SCHÖNBORN OP, Erzbischof von Wien (Österreich)]

- Ich bitte um Vergebung und schäme mich für die Hindernisse, die wir dem Aufbau einer wahrhaft synodalen, gemeinsamen Kirche in den Weg legen, die sich bewusst ist, dass sie ein heiliges Volk Gottes ist, das in Anerkennung der gemeinsamen Würde der Taufe miteinander geht.
- Ich bitte um Vergebung und schäme mich für all die Zeiten, in denen wir nicht auf den Heiligen Geist gehört haben, sondern lieber auf uns selbst und Meinungen und Ideologien verteidigt haben.
- Ich bitte um Vergebung und schäme mich dafür, dass wir es vielen Brüdern und Schwestern schwer gemacht haben, an der Sendung der Kirche teilzuhaben, und dass wir vergessen haben, dass wir alle in der Geschichte berufen sind, durch den Glauben an Christus lebendige Steine des einen Tempels des Heiligen Geistes zu werden.

🎵 Bekehre uns - GL 266, 7

Confiteor... (GL 582)

* * *
- - -

Vesper

🎵 Gelobt sei Jesus Christus, GL 848

Gott, unser Vater, du bist der Quell des Erbarmens und der Güte,
wir stehen als Sünder vor dir,
und unser Gewissen klagt uns an.
Sieh auf unsere Not und lass uns Vergebung finden
durch Fasten, Gebet und Werke der Liebe.
Du hast uns mit dem Brot des Himmels gesättigt
und uns in dieser Speise
ein Unterpand dessen gegeben,
was unseren Augen noch verborgen ist.
Gib, dass in unserem Leben sichtbar wird,
was wir im Sakrament empfangen haben.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

🎵 O Maria sei begrüßt, GL 523